„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“
(Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

So erklärte Isaak Sallbey am 11.2.1922 in der Schrift
„Der Türmer“nicht „Der Stürmer):
„Die deutsche Rasse muss vernichtet werden;
darüber besteht gar kein Zweifel“.
"Unsere jüdischen Interessen erfordern
die endgültige Vernichtung Deutschlands"
W. Jabotinski, Begründer von "Irgun Zwai Leumi", Januar, 1934 (!)
Hitler will nicht den Krieg, aber er wird dazu gezwungen werden,
und zwar bald. Das letzte Wort liegt wie 1914 bei England."
Zionist Emil Ludwig Cohn, "Annalen" (vgl. Hennig, a.a.O., S. 137)

Ich werde Deutschland zermalmen.” Roosevelt, 1932 (!)
Der polnischen-jüdische Geheimdienst –Offiziers
Marcel Reich-Ranicki (später Literaturkritiker)
„Wir haben uns regelrecht nach dem Krieg gesehnt[1]. Denn wir haben geglaubt, dass die Deutschen den Krieg schnell verlieren würden.
Die Nachricht vom deutschen Überfall auf Polen haben wir dann,
so unwahrscheinlich dies auch anmuten mag, mit Erleichterung,
mit befreitem Aufatmen zur Kenntnis genommen. Und als am 3. September Frankreich und Großbritannien Deutschland den Krieg erklärten,
konnte sich das Volk vor lauter Glück kaum beherrschen.“
Am 30. August 1939 schreibt der französische Botschafter
an seinen Präsidenten Daladier, dass „der Fisch am Haken hänge.“

Der schwedische Friedensvermittler Birger Dahlerus[2] versuchte auf Drängen von Göring in den letzten August – Wochen in einer hektisch-fieberhaften Reise – und Vermittlungs-diplomatie zwischen London, Berlin und Warschau Friedens – Gespräche zu ermöglichen.

1 **Marcel Reich – Ranicki, Mein Leben, dtv, 2000, S. 169**

2 **Birger Dahlerus, Der letzte Versuch, München, 1948, eine eindrucksvolle Schilderung der Dramatik der letzten Wochen vor dem Kriegsbeginn. Dieser Autor ist deutschen Historikern nicht bekannt!**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen.
Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Auch folgende Feststellung zu den Kriegserklärungen am 3. September 1939 durch Frankreich und England im Auftrag des Machtjudentums[3]- und nicht umgekehrt- läßt aufhorchen.

“Der weltweite Boykott gegen Deutschland 1933 und die spätere massive Kriegserklärung gegen Deutschland wurden von den zionistischen Führern und dem Jüdischen Weltkongress initiiert …”

**Hitler hat bekanntlich schon während des kurzen Polen- Feldzugs, um den regionalen Konflikt so schnell wie möglich zu begrenzen und zu beenden, über verschiedene Kanäle mit Großbritannien Verhandlungen zu Friedensgesprächen aufgenommen. Die „Falken“ der britischen Regierung haben auf Druck der verschiedenen Lobbys alle Angebote rigoros abgeblockt. Bezeichnend ist der Brief von Sir Robert Vansittart[4]
an den britischen Außenminister Lord Halifax.**

Gleichwohl wird das deutsche Volk und die Welt seit Generationen durch die alliierte Umerziehung, insbesondere durch ihre deutschen Kollaborateure, beschallt:

---

3 **Rabbi Schwartz von den Tora-Treuen-Juden (Neturei Karta), *New York Times*, 30.9.1997**

4 **Die Zukunft der Zivilisation steht auf dem Spiel. Es geht um die Frage, ’Sie oder Wir’ und entweder das Deutsche Reich oder unser Land wird untergehen, und nicht nur untergehen, sondern völlig vernichtet werden. Ich glaube, dass es das Deutsche Reich sein wird. Das ist etwas völlig anderes, als wenn man sagen würde, Deutschland muss untergehen; aber das Deutsche Reich und die Reichsidee sind seit 75 Jahren der Fluch, der auf der Welt lastet, und wenn wir ihn dieses Mal nicht stoppen, dann stoppen sie uns. Der Feind ist das Deutsche Reich und nicht etwa der Nazismus, und diejenigen, die das bislang noch nicht begriffen haben, haben überhaupt nichts begriffen, und sie würden uns in einen sechsten Krieg hineinziehen, selbst wenn wir den fünften überleben werden. Alle Möglichkeiten für einen Kompromiss sind passé, und es wird jetzt einen Kampf bis zum Ende geben, und zwar bis zum bitteren Ende. Wir haben mehr als genug von Leuten wie Dahlerus, Goerdeler, und Konsorten.“**

**Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen.
Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”**

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten."
(Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Am 26. Januar 1976 schrieb Rudolf Augstein in seinem Magazin
Der Spiegel, das alliierte Sturmgeschütz gegen die deutsche Demokratie:

„Noch einmal und ein letztes Mal soll daran erinnert werden, dass Polen nicht die geringste Handlung begangen hat, die Hitler hätte zum Krieg herausfordern können. Manischer Zerstörungs- und Vernichtungswille des deutschen Führers war die alleinige Ursache der polnischen Tragödie."

Am **25. August 2014** schrieb **H. A. Winkler,**
der renommierteste deutsche Hofhistoriker:

„Über 1939 gibt es so gut wie keine Kontroversen mehr. Es war das national-sozialistische Deutschland, das den Zweiten Weltkrieg entfesselt hat."[5]

Alle historischen Fakten sprechen gegen die Beschuldigungen.
Die Protagonisten verkünden indessen unverdrossen wider besseren Wissens die historische Irrlehre ihrer Auftraggeber.
Winston Churchill sah das seinerzeit ganz anders,
bevor er nach der Übernahme seiner Schulden durch Zion- Bänker zur Abwendung seines privaten Bankrotts in deren Fänge geriet:

"Wenn England einmal so geschlagen darniederliegen sollte wie Deutschland nach dem Weltkrieg, dann wünschte ich mir für England einen Mann wie Adolf Hitler."
Winston Churchill, 1938

Im Dienste Zions sah das anders aus; einige Beispiele:

"Sie müssen sich darüber klar sein, daß dieser Krieg nicht gegen Hitler oder den Nationalsozialismus geht, sondern gegen die Kraft des deutschen Volkes, die man für immer zerschlagen will, gleichgültig, ob sie in den Händen Hitlers oder eines Jesuitenpaters liegt" Mitteilung an einen

5 **Heinrich August Winkler, 1914 und 1939 Die Kontinuität der Kriegspartei**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen.
Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit."
Jetzt fangen wir erst an:
"… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles." –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in "Die Deutschen und ich"

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Beauftragten des deutschen “Widerstandes” während des Krieges (vgl. Kleist, Peter “Auch du warst dabei”, Heidelberg, 1952, S. 370 und Emrys Hughes, Winston Churchill – His Career in War and Peace, S. 145)

Dresden

Bratopfer

David Irving zitierte am 13. Februar 1990 anläßlich eines Vortrags zum 45. Jahrestag der Vernichtung von Dresden im Dresdner Kulturpalast Churchill wie folgt:
“Ich möchte keine Vorschläge haben, wie wir kriegswichtige Ziele im Umland von Dresden zerstören können, ich möchte Vorschläge haben, wie wir 600.000 Flüchtlinge aus Breslau in Dresden braten können.”
Dies deckt sich mit entsprechenden Dienstanweisungen, die Churchill 1942 erließ.

Churchills Befehl an die III. Bomberflotte: „Chemnitz ist eine Stadt, etwa sechzig Kilometer westlich von Dresden und ein viel kleineres Ziel. Sie fliegen heute dorthin, um alle Flüchtlinge zu töten, die aus Dresden entkommen sein mögen.“

Aachen, den 24. Dezember 1944

In englischen Zeitungen erscheint der Bericht[6] eines britischen Kriegskorrespondenten über die Stadt Aachen, die nach sechswöchiger Belagerung und nachdem die gesamte Bevölkerung bis auf wenige Reste evakuiert war, am 21. Oktober 1944 als erste größere Stadt in amerikanische Hände gefallen war:

Originalton Churchill:

„Aachen ist die größte deutsche Stadt in unserer Hand.
Sie bietet den erheiterndsten Anblick, der mir seit Jahren zuteil geworden ist. In dieser etwa 170.000 Bewohner zählenden Stadt ist nicht ein einziges bewohnbares Haus stehen geblieben….
Zehntausende leben wie Ratten in den Kellern inmitten der Ruinen…

6 **Emery Hughes: „Churchill, ein Mann in seinem Widerspruch“, S. 210**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten." (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Es tut gut sich daran zu erinnern, dass das, was Aachen widerfuhr nahezu jeder anderen deutschen Stadt widerfahren ist und noch widerfährt."

1955 – 10 Jahre später verleiht die Stadt Aachen Winston Churchill den Karlspreis als „Hüter menschlicher Freiheit – Mahner der europäischen Jugend".

"Wer fragt denn überhaupt noch danach, ob die öffentliche Meinung recht hat oder nicht? Sie ist da, sie setzt sich durch, und das Urteil dieser öffentlichen Meinung wird beeinflusst durch ein paar Drahtzieher, die sich mit vielen Geldern in den verschiedenen Ländern einen umfangreichen Presse-Apparat verschafft haben, durch dessen Schalltrichter sie laut hörbar, was auch immer sie haben wollen, verkünden lassen." [7]

Churchill war nicht nur ein großer Titan der Bomben, sondern auch der Titan des Hungertods, insbesondere wenn es das deutsche Volk betraf.

Trotz des Waffenstillstands im November hatte England seine Handelsblockade fortgesetzt. Im Winter 1918 – 1919 hatte die Haushalte unter Hunger, Kälte und einer Revolution gelitten, die im Januar im Blut erstickt werden musste;

800.000 Kinder verhungerten in Deutschland.

- **ein Verdienst des Ersten Seelords seiner Majestät, Churchill**

Ich schätze es, etwas Zeitkolorit in Erinnerung zu rufen, etwa zu den berüchtigten Steckrüben - Wintern, über die meine Omas ihrem Vorschul-Enkel gruselig erzählten: aus Steckrüben wurde alles gemacht, Brot und Kuchen gebacken, Kaffee gekocht und vieles andere mehr.
Nicht ohne Grund trat John Maynard Keynes 1919 als Mitglied des britischen Schatzamtes in Versailles zurück und schrieb sein berühmtes Buch "Krieg und Frieden" als vehemente Anklage gegen die Unvernunft der Siegermächte.

---

7 **Emil Maier Dorn, Magische Macht Mammon, S. 251**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit."
Jetzt fangen wir erst an:
"… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles." –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in "Die Deutschen und ich"

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

..."als Resultat der Unterernährung wächst ein blutleeres Geschlecht heran, mit unterentwickelten Muskeln, mit unterentwickelten Knochen und unterentwickelten Gehirnen. 90 Prozent aller Kinder sind rachitisch, Dreijährige lernen das Gehen...im Schulzimmer 7 - 8 jährige, winzige Gesichtchen, in denen große, matte Augen schimmern, übertürmt von mächtig aufgedunsenen rachitischen Stirnen, Ärmchen. Die Haut und Knochen sind, und über den krummen, gelenkverquollenen Spitzbäuchen die Hungerwassersucht. Und doch gibt es anscheinend viele Leute, nach deren Meinung es die Gerechtigkeit erfordert, dass solche Wesen bis zu 40 oder 50 Jahren zur Erleichterung des britischen Steuerzahlers Tribut errichten. (tatsächlich letzte Rate - 2010)

Noch einmal Keynes:
Er gibt den Bericht einer schwedischen Kommission über die Lage im Deutschen Reich wieder, der mich bis ins Kern erschüttert hat - nur ein Detail: die Kommission fand im Erzgebirge ein kleines, halbverhungertes Mädchen in seinem Bett vor, das unter dem Kopfkissen eine ordentliche Portion Brot verborgen hielt; auf die Frage, warum sie das Brot nicht essen würde, antwortete sie, die Schmerzen könne sie noch aushalten, es könne ja noch schlimmer kommen.

Ich stelle mir an ihrer Stelle meine süßen kleinen Enkelinnen vor und es kommen mir die Tränen.

Doch mit Hungerblockaden[8] kennt Churchill sich aus, knapp 30 Jahre später wiederum in Deutschland 1945 /1947 schreibt der berühmte Historiker David Hoggan:

„Ich erinnere mich, als wäre es gestern gewesen, wie ich Anfang November 1947 mit einem Omnibus der Svenskalinie nach Hamburg kam. Infolge der tyrannischen und zum Verzweifeln scheinheiligen englischen Besatzungspolitik lag die mächtige Stadt damals noch völlig zerstört

---

8 **Prof. David Hoggan: (Das blinde Jahrhundert, S.161 in Deutschlands Trümmern)**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

in ihren Trümmern. Kaum hatte unser Omnibus angehalten, waren wir auch schon von Scharen abgemagerter, ja skelettartiger deutscher Kinder unter 10 Jahren umringt, die uns ihre zitternden Hände unter dem eintönigen Jammerschrei (Hunger, Hunger, Hunger!!) entgegenstreckten.

Prof. Hoggan berichtet von der unglaublichen Respektlosigkeit, den skrupellosen Lügen, Verunglimpfungen und Nachstellungen:

„- aalglatte, gutbezahlte Journalisten behaupteten, er habe gar kein Universitätsstudium, ja nicht einmal Abitur, er wolle in Deutschland wieder die Nazi- Diktatur aufrichten, - in Österreich erhielt er Einreiseverbot, in Deutschland begnügte sich der Bundestag damit, die Anwendung körperlicher Gewalt zu erörtern.
Diese schrecklichen und peinlichen Zwischenfälle führten zu der Schlussfolgerung von Hoggan:

"Ich muss ehrlich gestehen, dass der einzige Fleck auf der Erde, den ich - unter seinen derzeitigen Verhältnissen- nie wiedersehen möchte, der deutsch- österreichische Raum ist.
Die USA- Umerzieher und ihre deutsch-jüdischen Gehilfen hatten tatsächlich ganze Arbeit geleistet, als sie in ihrem Teil Deutschlands das einheimische Establishment zu empfindungsloser Barbarei und auf ein kulturelles Niveau herabdrückten, das unter dem von Tacitus beschriebenen Germaniens lag.“

"Diese und andere Details der Geschichte der BRD machen den- nicht sonderlich geschmackvollen - Witzes in Europa verständlich, dass sich selbst die Sonne die Nase zuhalten muss, wenn im Kreislauf der Gestirne mit dem Planeten Erde Westdeutschland an ihr vorbeizieht."
Doch was soll die gute alte Sonne machen, wenn sie das Treiben unserer sog. Eliten und Medien bescheinen muss, wie z.B. Gauck- Reden und die Kommentierungen durch die Lügenpresse. Es gibt nur eine alternativlose Alternative:

Das Licht abschalten!

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Doch mit dem hoch dekorierten „Hüter menschlicher Freiheit“ bin ich noch immer nicht fertig.



Jetzt beschämt auch die BBC die BRD-Lügenfabrik, nennt den Karlspreisträger Churchill einen Kriegsverbrecher

Dass Winston Churchill einer der größten Kriegsverbrecher aller Zeiten war, ist den sich informierenden mensch-gebliebenen Deutschen wohl bekannt. Auch in Britannien sind dahingehend immer wieder Stimmen laut geworden, doch das gewichtigste Meinungskartell hatte sich bislang noch nicht daran beteiligt. Dieser Teufelskreis des Verschweigens, des Verdrehens, des Fälschens und des Hasses wurde nunmehr durchbrochen. Und man muss sagen, Dank der Multikultur. Der Halb-Nigerianer David Olusoga ist Historiker und Moderator von zwei Episoden der BBC-Fernsehdokumentationsreihe *Civilisations* (Zivilisationen).
Die Dokumentationsserie wurde im Rahmen des *Oxford Literary Festivals* (Oxford Literarische Festivitäten) am 18. März vorgestellt. David Olusoga hielt eine viel beachtete Rede, denn er beschuldigte den Kriegspremier Churchill als Kriegsverbrecher. Die Zeitungen titelten gestern: "CHURCHILL WAR EIN KRIEGSVERBRECHER – sagt der BBC-Historiker David Olusoga in einem erstaunlichen Angriff."

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Tatsächlich war es der "Friedensengel" Churchill, der nicht nur den Terror-Bombenkrieg gegen Deutschland begann, der jede Friedens-möglichkeit ablehnte, sondern er war es auch, der etwa drei Millionen Inder systematisch durch eine planmäßig herbeigeführte Hungersnot ausrotteten ließ. Und er wollte Giftgas als "lebhaften Terror" gegen "unzivilisierte" Völker einsetzen: "Churchill wütete, er lasse sich fesseln gegenüber den Indern, er lasse nicht wie ein Elefant auf sich herumtrampeln von einem indischen Vizekönig im Nacken. Er erklärte: 'Ich hasse die Inder, sie sind bestialische Menschen mit einer bestialischen Religion'. Die 1943 durch die Imperial-Politik Britanniens herbeigeführte Hungersnot in Bengalen kostete bis zu drei Millionen Menschen das Leben. Britische Kolonialpolitiker drängten Churchill, Lebensmittel in die Hungergebiete zu schicken, was er glattweg ablehnte. Er tobte: 'Das ist deren eigene Schuld, denn sie vermehren sich wie die Kaninchen'. Als Kolonialminister (1921/22) verlangte zur Niederschlagung der Kurden: 'Ich bin sehr dafür, Giftgas gegen unzivilisierte Völker einzusetzen, denn diese Art lebhafter Terror wird sie abschrecken." (*Independent*, 27.10.2010)

So wie Churchill mordet das US- Imperium weiter:

im Irak- Krieg 500.000 Kinder

und die US- Außenministerin Marlene Albright entblödete sich nicht zu bestätigen, dass sich diese Opfer für die Durchsetzung der "Menschenrechte" gelohnt hätten.

Doch es gibt auch der Wahrheit verpflichtete Publizisten, nämliche den großartigen jüdischen Humanist und Verleger Victor Gollancz:

“Sofern das Gewissen der Menschheit jemals wieder empfindlich werden sollte, werden diese Verbrechen als die unsterbliche Schande aller derer im Gedächtnis bleiben, die sie veranlasst oder sich damit abgefunden haben. Die Deutschen wurden vertrieben, aber nicht einfach mit einem Mangel an übertriebener Rücksichtnahme, sondern mit dem denkbar höchsten Maß an Brutalität. Die Menschen, die ich in Deutschland sah, glichen lebenden Skeletten, richtiger,

**Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”**

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

sie sahen wie sterbende Skelette aus.”

„Deutschland schleppt sich seit 1945 in dem würdelosesten Zustand seiner Geschichte dahin. Seit Jahr und Tag leben wir in einer Atmosphäre beständiger Irreführungen und Entstellungen.“ (Prof. Dr. Helmut Diwald, Hochschullehrer für Geschichte, "Die Welt" am 06. März 1982)

„Die Unverfrorenheit des Versuchs, uns den 8. Mai 1945 als Datum der Befreiung schmackhaft zu machen, wird nur durch die Schamlosigkeit der Begründungen dafür übertroffen.“[9]

Der bekannte israelische Militärhistoriker Uri Milstein[10] schrieb: „Adolf Hitler hatte Ende der 1930er Jahre keinerlei Interesse an einem Weltkrieg, ja nicht einmal an einem Krieg gegen Polen. Vielmehr sorgte er sich und zwar zu Recht, dass sich die Streitmächte Großbritanniens und Frankreichs gegen die Westgrenze des Deutschen Reiches werfen würden und dass dann zugleich die Rote Armee gegen die deutsche Ostgrenze marschieren würde.“

Der ehemalige Bundestagspräsident Dr. Eugen Gerstenmaier schrieb in der FAZ am 21. März 1975:

„Was wir im deutschen Widerstand während des Krieges nicht wirklich begreifen wollten, haben wir nachträglich vollends gelernt: Dass dieser Krieg schließlich nicht gegen Hitler, sondern gegen Deutschland geführt wurde.“

Der unmissverständlichen Aussage unserer „Regierung“[11]

---

9 **Diwald, Rede zum 8. Mai 1945, April/Mai 1985**

10 **s. Deutsche Militärzeitschrift (DMZ) Nr. 72, 2009, S. 44**

11 **Ich erinnere an den berühmten Aphorismus von Voltaire: „Wenn Du wissen willst, wer Dich beherrscht, stelle fest, wen Du nicht kritisieren darfst.“**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“ Jetzt fangen wir erst an: “… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” – Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

"Wir geben den Weg zu einer schrankenlosen Geschichtsdiskussion nicht frei."

Heinz Galinski, ehemaliger Vorsitzender des

Zentralrats der Juden in Deutschland

in "Blätter für deutsche und internationale Politik", Bonn, Januar 1987, Seite 20-24.

Das derzeitige Vollzugsorgan unserer Obrigkeit, Angela Merkel, muss als nur nachplappern:

„Eine Revision des Geschichtsbildes darf es durch Deutschland nicht geben und wird es nicht geben.“

Ich schließe mit einigen Feststellungen Prominenter zur Geschichte unseres Vaterlandes Deutschland und zur Lage in der Welt:

John F. Kennedy



„Die Rede, die John F. Kennedy das Leben kostete“

„Wir haben es mit einer monolithischen und ruchlosen weltweiten Verschwörung zu tun, die ihren Einfluß mit verdeckten Mitteln ausbreitet:

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

mit Infiltration statt Invasion, mit Umsturz statt Wahlen, mit Einschüchterung statt Selbstbestimmung, mit Guerillakämpfern bei Nacht, statt Armeen am Tag. Es ist ein System, das mit gewaltigen menschlichen und materiellen Ressourcen eine komplexe und effiziente Maschinerie aufgebaut hat, die militärische, diplomatische, geheimdienstliche, wirtschaftliche, wissenschaftliche und politische Operationen verbindet.

Ihre Pläne werden nicht veröffentlicht, sondern verborgen, ihre Fehlschläge werden begraben, nicht publiziert, Andersdenkende werden nicht belobigt, sondern zum Schweigen gebracht, keine Ausgabe wird in Frage gestellt, kein Gerücht wird gedruckt, kein Geheimnis enthüllt.

Noam Chomsky:

„Die USA sind ein Schurkenstaat“



Global assassination compaign
„Die schlimmste Terrorkampagne ist die, die Washington inszeniert.

Es gab noch nie eine Terrorkampagne dieser Größenordnung – eine globale Ermordungskampagne, die Drohnenkampagne. Es werden Menschen ermordet, die von der US- Regierung verdächtigt werden, dem Land irgendwann Schaden zuzufügen. Das ist eine terrorerzeugende Kampagne.“

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Wesley Clark[12] - NATO-Oberbefehlshaber a.D. (1997 – 2000)



Syrienkrieg seit 10 Jahren geplant

..“ Und was am 11. September 2001 geschehen ist, da hatten wir keine (Handlungs-) Strategien dazu, wir hatten keine Einigung der beiden Parteien über die weitere Vorgehensweise, wir hatten die übereinstimmende Sicht der Amerikaner dazu nicht.“
„Stattdessen hatten wir einen politischen Staatsstreich in diesem Land, einen Staatstreich, einen politischen Staatstreich. “Einige eiskalte, hartgesottene Menschen haben die US- Außenpolitik an sich gerissen und sich nie die Mühe gemacht, uns darüber zu informieren.“

12 https://www.youtube.com/watch?v=cIAtMPt8UE4 **14 min**

Ich sagte: „Wir führen Krieg gegen den Irak? Warum?!?“
Er sagte: „Ich weiß es nicht!“ (Allgemeines lautes Gelächter des Publikums!)
Er sagte: „Ich schätze, sie wissen einfach nicht, was sie sonst tun sollen.“
Auch Kriegs – Nobelpreisträger Obama, der „Neger der Walstreet“ (beliebtes Schimpfwort) und Goerge Friedman, der Kriegshetzer von Stratfor kommen zu Wort.

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch, jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

„Ungefähr 10 Tage nach 9/11 ging ich durch Pentagon und sah Minister Rumsfeld und seinen Stellvertreter Wolfowitz.
„Wir haben die Entscheidung getroffen, Krieg im Irak zu führen!“
Ich habe das gerade von unten, vom Verteidigungsministerium bekommen und das ist das Memo, das beschreibt, wie wir sieben Länder innerhalb von fünf Jahren ausschalten.[13]

Bereits wenige Wochen nach dem Beginn des Krieges verkündete Israels bekannteste Tageszeitung Ha`aretz[14] **stolz:**

„Der Krieg im Irak wurde von 25 neokonservativen Intellektuellen ausgeheckt, die meisten davon Juden, die Präsident Bush drängten, den Gang der Geschichte zu ändern“

Am brillantesten hat der bekannte jüdische Publizist, Friedensaktivist, langjähriger Knesset- Abgeordneter und Kritiker der israelischen Expansionspolitik

Uri Avnery (1923 als Helmut Ostermann in Beckum geboren, mit seinen Eltern 1933 nach Palästina ausgewandert) die politische Weltlage auf den Punkt gebracht.

Nachdem er sich als 15 – Jähriger der Irgun angeschlossen hatte, um gegen die britische Besatzung Palästina zu kämpfen, verlor er seinen jugendlichen Idealismus sehr schnell angesichts der „anti-arabischen und reaktionären Ansichten und Terrormethoden“.
Avnery setzt sich für die Trennung von Staat und Religion und gegen den orthodoxen Einfluss auf das religiöse und politische Leben in Israel ein.
Er propagiert ein „Israel ohne Zionismus“, um den Staat von den seiner

---

13 **https://www.youtube.com/watch?v=kkE8Gp-nWEs 2 min**
..angefangen mit dem Irak, dann Syrien, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan und schlussendlich der Iran.
Hier spricht General Wesley Clark mit Amy Goodman von „democracy now“ in einem Interview vom 2.3.2007 darüber, wie die Bush-Administration schon sehr früh geplant hat.

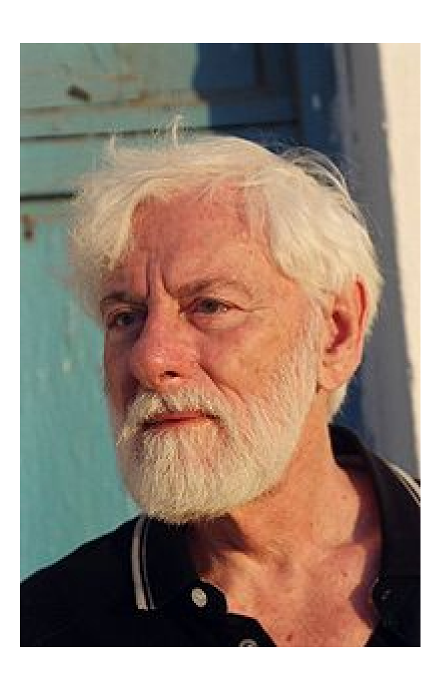
14 **Ari Shavit, „White man`s burden, 7. April 2003**

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”

„Es ist unwahr, dass ich oder irgendjemand anderer in Deutschland den Krieg im Jahre 1939 gewollt haben. Er wurde gewollt und angestiftet ausschließlich von jenen internationalen Staatsmännern, die entweder jüdischer Herkunft waren oder für jüdische Interessen arbeiteten.“ (Adolf Hitler, Politisches Testament, 29.April 1945)

Meinung nach falschen Voraussetzungen der Vergangenheit zu befreien, die sich aus seiner Sicht erschwerend auf den Friedensprozess auswirken.

Am Ende des Tages musste er als 90- jähriger Greis desillusioniert feststellen:



„Die ganze Welt ist gegen uns, mit Ausnahme der Unterwelt.“

Die Umerziehung bedarf sorgfältiger, unentwegter Pflege wie englischer Rasen. Nur einen Augenblick der Nachlässigkeit, und das Unkraut bricht durch,
jenes unausrottbare Unkraut der geschichtlichen Wahrheit.“
Jetzt fangen wir erst an:
“… wir wenden jeden, auch den schmutzigsten Trick an, den man sich nur denken kann. Jeder Griff ist erlaubt. Je übler desto besser. Lügen, Betrug – alles.” –
Der britisch-jüdische Chefpropagandist WW II Sefton Delmer in “Die Deutschen und ich”